Feuerwehreinsatz: Abgebrochener Ast drohte auf eine Telefonleitung zu stürzen

Am Dienstagmorgen wurden die Einheiten Heil und Oberaden der Bergkamener Feuerwehr zur Königslandwehr in Heil gerufen. Dort war ein Ast aus einem Baum gebrochen und drohte eine Telefonleitung zu beschädigen. Die Alarmierung erfolgte um 10.31 Uhr

Brand in einem Pferdestall in Weddinghofen: Sämtliche Einheiten der Bergkamener Feuerwehr im Einsatz

Der Brand eines Pferdestalls löste am Dienstagmorgen einen Vollalarm der Bergkamener Feuerwehr aus.
Foto: Feuerwehr Bergkamen

Zu einem Vollalarm der Feuerwehr Bergkamen ist es am Dienstagmorgen um 6.02 Uhr gekommen. Im Ortsteil Weddinghofen in Velmede wurde durch Anwohner eine brennende Pferdestallung gemeldet. Nach Auskunft des Anrufers sollten sich noch Pferde in den Boxen befinden.

An der Einsatzstelle stellten die ersten Einsatzkräfte einen Entstehungsbrand in einem Teilbereich des Gebäudes vor. Das Feuer konnte durch einen zweiseitigen Löschangriff schnell unter Kontrolle gebracht werden, so dass die übrigen

Einsatzkräfte wieder ihre Standorte anfahren konnten.

Die Pferde befanden sich bei Ausbruch des Brandes auf der Weide. Da es sich um Baustil eines Fachwerkhauses handelte, musste ein Wandbalken auf Grund der Brandeinwirkung gekühlt werden und abschließend mit einer Wärmebildkamera kontrolliert werden.

Der Einsatz war für die Feuerwehr nach rund einer Stunde beendet. Die Kripo hat die Ermittlung zur Brandursache aufgenommen. Im Einsatz befanden sich alle sechs Löscheinheiten der Feuerwehr Bergkamen, der Fernmeldedienst des Kreises Unna, der Rettungsdienst und Kräfte der Polizei.

Drei Einsätze der Feuerwehr Bergkamen: Technischer Defekt auf der A1, brennendes Auto und verkochtes Essen

Kfz-Brand auf dem Parkplatz des Nordverg-Centers. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Drei Einsätze beschäftigen am Montag die Feuerwehr Bergkamen. Um 11.48 Uhr erhielt die Löscheinheit Rünthe den ersten Einsatzauftrag durch die Rettungsleitstelle in Unna. Auf der BAB 1 sollte in Fahrtrichtung Bremen zwischen den Anschlussstellen Hamm/Bergkamen und Hamm-Bockum/Werne ein Wohnanhänger brennen. Dieses bestätigte sich glücklicherweise nicht, es lag lediglich ein technische Defekt am Zugfahrzeug vor.

Die Einheiten Mitte und Weddinghofen wurden um 14.53 Uhr zum Parkplatz am Einkaufszentrum Zweihausen alarmiert. Hier brannte ein PKW in voller Ausdehnung. In der Erstmeldung teilte eine Anrufer mit, dass sich im brennenden PKW noch eine Person befinden soll. Nach der ersten Erkundung der Feuerwehr konnte hier aber Entwarnung gegeben werden. Eine Person im Fahrzeuginneren wurde nicht festgestellt.

Noch während der Aufräumarbeiten an der Einsatzstelle ereilte die Einsatzkräfte um 15.27 Uhr der nächste Alarm. Diesmal wurde aus einem Gebäude in der Fichtestraße ein ausgelöster Heimrauchmelder mit Rauchaustritt aus einem Fenster gemeldet. Nachdem die Feuerwehrleute sich gewaltsam Zutritt zur Wohnung verschafft haben, konnte die Ursache für die Rauchentwicklung schnell gefunden werden. Auf den Herd verkochte Essen auf den Herd. Die Wohnung wurde durch die Feuerwehr gelüftet.
Im Einsatz befanden sich die Einheit Mitte, Weddinghofen, Rünthe und Overberge.

Bisher drei Einsätze der Bergkamener Feuerwehr an diesem Wochenende

Von Freitag bis Sonntag wurden die Einheiten der Feuerwehr Bergkamen zu nachfolgenden dreiEinsätzen gerufen.
Freitag, 04.09.2020 18.54 Uhr
Einheit Overberge
Ausgelöste Brandmeldeanlage im Schießzentrum an der Hansastraße. Es handelte sich hier um ein Fehlalarm.
Freitag, 04.09.2020 20.22 Uhr
Einheit Oberaden
Türöffnung für den Rettungsdienst

Samstag, 05.09.2020 13.19 Uhr
Einheit Mitte
Landwehrstraße, Einmündungsbereich Büscherstraße, auslaufende Betriebsstoffe nach einem Verkehrsunfall.

Feuerwehr fuhr übers Wochenende drei Einsätze: Mountainbiker auf der Halde Großes Holz geborgen

Haldenparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Von Freitag bis Sonntag wurden die Einheiten der Feuerwehr Bergkamen zu nachfolgenden Einsätzen gerufen.

Freitag, 28.08.2020 2.22 Uhr
Einheit Oberaden
Wegen eines medizinischen Notfalls musste durch die Feuerwehr in der Celler Str. eine Wohnungstür geöffnet werden, da dies

dem Patienten nicht möglich war.
Freitag, 28.08.2020 22.26 Uhr
Einheit Oberaden
Wegen eines medizinischen Notfalls musste durch die Feuerwehr im Westfalenweg eine Wohnungstür geöffnet werden, da dies dem Patienten nicht möglich war.
Samstag, 29.08.2020 17.19 Uhr
Einheit Weddinghofen
Die Feuerwehr rückte zusammen mit dem Rettungsdienst zur Halde Großes Holz aus. Dort ist im unwegsamen Gelände ein Mountainbiker gestürzt. Dieser wurde vor Ort durch einen Notarzt versorgt und musste durch die Feuerwehr aus dem bewaldeten Gebiet zum Rettungswagen getragen werden.

Feuerwehreinsatz: Sturm „Kirsten“ stoppt IC auf der Hamm-Osterfelder Bahnlinie in Höhe der Wasserstadt

Die Oberadener Feuerwehrleute zersägten den Baum, der auf die Hamm-Osterfelder Bahnlinie zu stürzen drohte. Fotos: Feuerwehr Bergkamen

Der Sturm „Kirsten“ stoppte am Mittwochnachmittag in Höhe der Wasserstadt Aden einen IC, der auf der Hamm-Osterfelder Bahn in Bergkamen unterwegs war.

Um 15:01 Uhr wurde die Einheit Oberaden zu einem Einsatz an der Hamm-Osterfelder Bahnstrecke gerufen. Die Lage stellt sich so dar, dass sich ein Baum der Oberleitung zu neigte. Dies stellte für den Schienenverkehr eine erhebliche Gefahr da, somit wurde von der Deutschen Bahn die Strecke gesperrt und der Notfallmanager der DB informiert.

Der IC wurde mit rund 80 Fahrgästen in Oberaden evakuiert.

Die Oberleitung wurde von dem Notfallmanager der Deutschen Bahn geerdet und somit Stromlos geschaltet. Ein derzeit auf der Strecke befindlicher IC auf dem Weg nach Berlin musste evakuiert werden, insgesamt wurden 80 Personen mittels Schienenersatzverkehr zu den Bahnhöfen Hamm und Dortmund gebracht. Als weitere Maßnahme der Feuerwehr Bergkamen wurde der umzuknickende Baum mittels Kettensäge abgesägt. Um 17:57 Uhr waren alle Arbeiten erledigt und der dort befindliche IC konnte seine Fahrt ohne Passagiere fortsetzen.

Weiterhin im Einsatz waren alle Leiter der Feuerwehr Bergkamen.

Bisher zwei Sturmeinsätze der Bergkamener Feuerwehr

Bisher musste die Feuerwehr Bergkamen zu zwei Sturmeinsätzen ausrücken.

Die Einheit Mitte wurde um 10.51 Uhr zur Straße Auf der Klause gerufen, weil dort ein Baum auf einen Gebäude zu stürzen

drohte.
Die Einheit Oberaden wurde um 15.00 Uhr zur Hamm-Osterfelder-Bahnlinie im Bereich der Jahnstraße alarmiert. Hier drohte ein Baum auf die Oberleitung zu stürzen.

Feuerwehreinsatz: Rauchmelder schrillte in einer Wohnung an der Feldstraße, doch es brannte nichts

Weil in einer Wohnung an der Feldstraße in Rünthe gegen 13.39 Uhr der Rauchmelder schrillte, rückten die Feuerwehreinheiten aus Rünthe, Overberge und Oberaden sowie Kräfte der Feuerwehr Werne, des Rettungsdienstes und der Polizei aus.

Da die Wohnungsinhaber nicht daheim waren, öffnete die Feuerwehr die Wohnungstür, um die Räumlichkeiten zu kontrollieren. Glücklicherweise handelte es sich lediglich um einen defekten Heimrauchmelder. Ein Brandereignis konnte vor Ort nicht festgestellt werden.

Verbrannte Toastscheibe löst Feuerwehreinsatz aus

Die ausgelöste Brandmeldeanlage in einer betreuten Seniorenwohnanlage an der Albert-Einstein-Str. rief heute um 10.37 Uhr die Einheiten Mitte, Weddinghofen und Overberge der Feuerwehr Bergkamen auf den Plan.

Ursächlich für das Auslösen der Rauchmelder war ein verbrannter Toast im Toaster. Die Wohnung wurde durch die Feuerwehr kontrolliert und auf natürlichen Weg belüftet. Der Einsatz der Feuerwehr war nach 20 Minuten beendet.

Unwetter im Nordkreis: Mehr als 140 Einsätze

Die Feuerwehr Werne am Sonntag im Unwettereinsatz. Fotos: Feuerwehr Werne

Gewitter und Starkregen haben am Sonntagabend, 9. August, im Nordkreis für zahlreiche Überflutungen gesorgt: Kreisweit, berichtet Kreisbrandmeister Thomas Heckmann, wurden die Feuerwehren ab 17.30 Uhr zu mehr als 140 Einsätzen gerufen. Selm war besonders stark von dem Unwetter betroffen.

Bereits am Nachmittag hatte der Deutsche Wetterdienst vor heranziehenden Unwettern gewarnt. Besonders stark traf es dann

Selm mit allein 110 Einsätzen: In der nördlichsten Stadt des Kreises waren unter anderem unzählige Keller überflutet. Die Feuerwehr aus Lünen unterstützte die fast 100 Selmer Einsatzkräfte mit weiteren 30 Leuten.

Nicht nur vor Ort mussten viele mit anpacken, um die Lage zu bewältigen. „Wir haben die Leitstelle auf knapp 20 Kolleginnen und Kollegen aufgestockt“, erklärt Kreisbrandmeister Thomas Heckmann. Hier gingen die zahlreichen Notrufe ein.

Informationen auch über Warn-App NINA
Die Warn-App NINA warnte vor dem Unwetter. NINA ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, mit der sich alle Interessierten Warnmeldungen direkt aufs Smartphone schicken lassen können. Die App kann kostenfrei heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.bbk.bund.de/nina. PK | PKU

Feuerwehr und Polizei fangen Jungschwäne in einer

Wohnsiedlung ein und lassen sie zur Lippe bringen

Fünf Jungschwäne sorgten am Buchweizenkamp am Sonntagmorgen für einen Einsatz von Feuerweher und Polizei. Foto: Kirsten Rescke

Zu einem weiteren tierischen Einsatz sind am Sonntagmorgen Polizei und Feuerwehr an den Buchenweizenkamp in Oberaden gerufen worden. Dorthin sind nämlich die fünf Jungschwäne vom Schwanenweiher marschiert. Vorher hatten sie unerschrocken die Erich-Ollenhauer-Straße überquert.

Offensichtlich reichte ihnen das Wasser im Schwanenweiher nicht aus, obwohl Mitarbeiter von GSW Wasser Plus es am Freitag mit Frischwasser wieder etwas aufgefüllt hatten.

Am Buchweizenkamp wurde die fünf Jungschwäne, die noch nicht fliegen können, eingefangen und in einem Tiertransporter zu Lippe gefahren. Dort wurden sie wieder in die Freiheit entlassen. Zielstrebig watschelten in Richtung Lippe und sprangen ins Wasser. Das nun auch der Fluss austrocknen

könnte, ist nicht zu erwarten.

Die Jungschwäne fühlen sich offensichtlich wohl auf der Lippe. Foto: Jutta Grziwotz-Schäfer